

Im Zeitungsanzug tanzen wie Psy

ZISCH-Fotowettbewerb Die Private Wirtschaftsschule Donauwörth schickt schon zum siebten Mal kreative Klassenfotos. Noch bis zum 8. Juli können ZISCH-Klassen ihre Bilder hochladen

VON ANJA BARTSCH

Donauwörth Doris Glötzls Hobby ist die Fotografie. Beruflich ist sie Lehrerin an der Privaten Wirtschaftsschule in Donauwörth. Jedes Jahr schafft sie es wieder, Beruf und Leidenschaft zu vereinen: mit dem ZISCH-Fotowettbewerb. Den Klassen, die sich am Wettbewerb des medienpädagogischen Projekts „Zeitung in der Schule“ (ZISCH) beteiligen, winken tolle Preise.



Von ihrer ehemaligen Schule in Augsburg hat die Lehrerin das Projekt ZISCH an die

Wirtschaftsschule in Donauwörth gebracht. „Mittlerweile machen alle Deutschlehrer an unserer Schule bei ZISCH mit“, sagt sie. Am Fotowettbewerb nimmt jedoch nur eine Klasse teil: Dieses Jahr ist es die vierstufige Klasse 7a. „So erhöhen sich die Chancen, dass wir gewinnen“, sagt Glötzl. Viele Schüler hätten sie schon gefragt, wann sie im Internet abstimmen können. „Die feiern da richtig mit.“

Ideen für ein Foto sammeln und das Bild hochladen

Zunächst heißt es jedoch: Ideen sammeln für das Foto. Und natürlich Zeitung lesen. Die Deutschlehrerin verbindet den Fotowettbewerb mit dem Versuch, die Schüler an das Printmedium heranzuführen. „Viele Schüler haben vorher keine Zeitung gelesen“, sagt sie. Deshalb sei es wichtig, die Schüler zu motivieren. Der Fotowettbewerb ist dafür gerade richtig: So beschäftigen sich die Schüler auf kreative und spielerische Weise mit der Zeitung und können im Unterricht mitfeiern, wer den Wettbewerb gewinnt.

Und nebenbei tun sie auch etwas für ihre Allgemeinbildung. Jeden



Lehrerin Doris Glötzl schreibt Ideen der Schüler für den Fotowettbewerb auf (oben links). Dann geht es auch schon los mit der Umsetzung: Vanessa bastelt eine Papierfliege, die anderen Schüler der 7a zeigen sich ebenso kreativ. Fotos: Bartsch, privat (2)

Tag bespricht die Klasse kurz einige Artikel, die die Schüler zuvor gelesen haben. Dieses Mal geht es um öffentliche Internetzugänge, um Sport und eine Katze, die in einem Auto eingeklemmt war und spektakulär befreit werden musste.

Doris Glötzl hat in den vergangenen Jahren immer wieder aktuelle Themen in den Fotowettbewerb eingebunden. Als das Atomkraftwerk in Fukushima durch ein Erdbeben schwer beschädigt wurde, beschäftigte das die Klasse offenbar so stark, dass das Thema zum Motto für den Fotowettbewerb 2010/2011 wurde. Die Schüler bastelten passend dazu Windräder und einen Atommeiler aus Zeitungen. Gemeinsam mit der Lehrerin fertigte



die Klasse dann eine Montage am Computer an – und gewann den Wettbewerb.

In diesem Jahr haben sich die Schüler für ein leichteres Thema entschieden: Das Foto steht ganz im Zeichen des südkoreanischen Sängers und Rappers Psy, der durch seine Songs „Gangnam Style“ und „Gentleman“ weltweit bekannt wurde. Die Klasse stimmte damit gegen die anderen Vorschläge, einen Comic fotografisch umzusetzen oder den amerikanischen Präsidenten Barack Obama als Fotothema zu verwenden.

Den Stil von Psy wollen die Schüler mit Zeitungsbrillen, Anzügen aus Zeitungen und einem geeigneten Hintergrund wie einem Tanz- oder

Parkhaus nachempfinden. Ob sie für das Foto auch die typischen Posen des Sängers zeigen werden? Oder sogar einen Tanz einstudieren?

Wer den Donauwörther Schülern Konkurrenz machen will, kann noch gemeinsam mit seinem Lehrer bis Montag, 8. Juli, ein originelles Klassenfoto auf der ZISCH-Homepage hochladen. Einfach Ideen sammeln und ein kreatives Bild schießen. Die Abstimmung über die Gewinner in Grundschule und Mittelstufe erfolgt dann von Dienstag, 9. Juli, bis Montag, 15. Juli, um 10 Uhr auf der ZISCH-Homepage.

Bei uns im Internet
Bilder hochladen und abstimmen unter
augsburger-allgemeine.de/zisch